

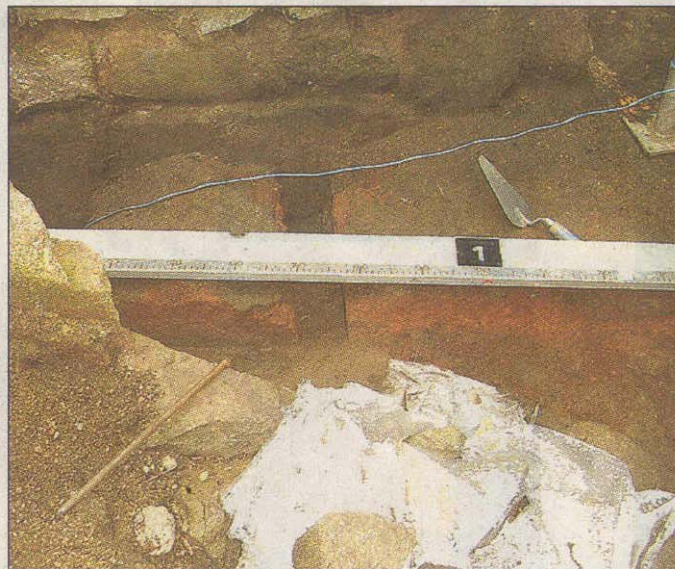
TURNTOBEL / Es wird wieder gegraben

Reste einer Küche aus 1200 entdeckt

KEFERMARKT / Es wird wieder gegraben am Turntobel. So wie in den Jahren 2003 und 2004 versucht das Team rund um Christine Schwanzar vom oberösterreichischen Landesmuseum etwas über eine urkundlich nicht nachgewiesene Burg herauszufinden.

Eine Brandschicht und eine Packung gebrannter Lehm (Herdstelle) kamen in den ersten Tagen zum Vorschein.

Große Mengen von Keramikscherben und Speiseresten (tierische Knochen) fanden sich im Umkreis davon. „Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit handelt es sich um eine Küche einer mittelalterlichen Burg aus dem 12. Jahrhundert“, erklärt Schwanzar. Bis 19. August werden die Grabungen fortgeführt. Sie gehören zum Projekt „Archäologie und Kunst“ des Neumarkters Otto Ruhsam.



Mittelalterliche Herdstelle am Turntobel. FOTO: OTTO RUHSAM

FREISTÄDTER RUNDSCHAU Nr. 33 Do. 18. Aug. 2005